



Gemeinde Innervillgraten

9932 Innervillgraten, Bezirk Lienz/Osttirol

☎ +43 (0) 4843/5317, Fax DW - 15

Kundmachung

über die Gemeinderatssitzung vom 20.03.2018

1. Begrüßung durch den Bürgermeister.

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Gemeinderatsmitglieder und Herrn Egger Michael (Kleine Zeitung) stellt die Beschlussfähigkeit fest und geht zur Erledigung der Tagesordnung über.

2. Unterfertigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung.

Die Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom 20.02.2018 wurde allen Gemeinderatsmitgliedern in Form einer Abschrift zur Kenntnis gebracht, der Gemeinderat hat dazu keine Einwendungen, daraufhin wird das Original unterfertigt.

3. Beratung und Beschlussfassung über die Müllabfuhrordnung der Gemeinde Innervillgraten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die geänderte Müllabfuhrverordnung und Müllabfuhrgebührenverordnung der Gemeinde Innervillgraten. Gleichzeitig tritt die Müllabfuhrordnung und die Müllabfuhrgebührenverordnung vom 14.12.2006 außer Kraft.

4. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe einer Projektbegleitung für die Gestaltung der öffentlichen Plätze (Parkplatz, Einfahrt Zollhaus und Kirchplatz).

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Projektbegleitung für die Gestaltung der öffentlichen Plätze (Parkplatz, Einfahrt Zollhaus und Kirchplatz) an den Billigstbieter Herrn DI Gerald Altenweisl.

5. Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen der Freistellung für die Hundesteuer von Herrn Walder Alois, Hochberg 56.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Ansuchen der Freistellung für die Hundesteuer von Herrn Walder Alois, Hochberg 56 abzulehnen.

6. Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindewaldaufseherumlage für das Jahr 2018.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, zur teilweisen Deckung des Personalaufwandes für den Gemeindewaldaufseher RAINER Hermann gemäß § 10 der Tiroler Waldordnung, LGBl. Nr. 55/2005, den Gesamtbetrag von € 8.575,90 für das Jahr 2018 einzuheben. Diesem Umlagebetrag liegt ein Gesamtpersonalaufwand laut Jahresrechnung 2017 von € 43.496,02, eine

Ertragswaldfläche laut Waldkataster der BFI von 1217 ha, davon sind 164 ha Wirtschaftswald, daher mit 50% und 1053 ha Schutzwald im Ertrag, mit 15% zu beumlagen, zugrunde.

7. Beschlussfassung über die Vollziehung der einmaligen Ausgaben im Jahr 2018.

Der Gemeinderat beschließt somit einstimmig die Vollziehungen von Ausgaben im Jahr 2018, eine entsprechende Aufstellung liegt diesem Protokoll bei.

8. Vorlage der Niederschrift des Gemeindeüberprüfungsausschusses.

Seitens des Überwachungsausschusses, Frau Martina Steidl, wird dem Gemeinderat die Niederschrift über das Ergebnis der Überprüfung der Jahresrechnung vom 19.02.2018 zur Kenntnis gebracht. Bei der Prüfung der Jahresrechnung 2017 wurden keine Mängel festgestellt. Die Mehreinnahmen und Mehrausgaben ab € 4.000,-- gegenüber dem Voranschlag wurden erläutert. Laut Voranschlag 2017 war eine Summe von € 2.870.000,00 angesetzt worden. Laut tatsächlichen Vorschreibungen ergab sich eine Summe von € 2.600.708,44 an Einnahmen und € 2.596.384,72 an Ausgaben. Das ergibt einen Überschuss von € 4.323,72. Der Überschuss im ordentlichen Haushalt beträgt € 4.323,72 und der Überschuss im außerordentlichen Haushalt (Kraftwerk € 32.267,47; Dorferneuerung/Pavillon € 195.626,02) beträgt € 227.893,49. Der Gesamtkassa(soll)stand beträgt € 220.858,30 und das Gesamtsparbuchguthaben € 27.891,88. Der Verschuldungsgrad 2017 liegt bei 74,70%.

Betreffend dem Schuldenstand zum 31.12.2017 wurde folgende Aufstellung gemacht:

Gemeindeeigene Darlehen (Dorfplatz/Pavillon)	€75.000,00
Gemeindeeigene Darlehen (Zollhausareal)	€ 166.990,06
Summe Gemeindeeigene Darlehen gesamt	€241.990,06
Leasing Mehrzweck-Turnsaal	€ 44.546,56
Projektbezogenen Darlehen (Wasser-Kanal)	€ 1.425.194,78
Projektbezogenen Darlehen (Kraftwerk)	€ 5.676.884,18
Summe Projektbezogene Darlehen gesamt	€7.102.078,96
Gesamtschuldenstand zum 31.12.2017	€ 7.388.615,58

Der Gesamtschuldenstand erhöhte sich zum Vorjahr um € 83.284,28.

9. Beschlussfassung der Jahresrechnung 2017.

Die Zuführung zu den Rücklagen bzw. die Entnahme aus Rücklagen, werden seitens des Gemeinderates mit 10 Ja-Stimmen und einer Stimmenenthaltung (Bgm.) beschlossen.

Die Jahresrechnung 2017, die in der Zeit vom 20.02.2018 bis zum 15.03.2018 öffentlich aufgelegt ist und vom Gemeindeüberprüfungsausschuss vorgeprüft wurde, wird vom Gemeinderat mit 10 Ja-Stimmen und einer Stimmen-enthaltung (Bgm) mit einer Einnahmenvorschreibung von € 2.713.603,16 und einer Ausgabenvorschreibung von € 2.709.279,44 daher mit einem Rechnungsüberschuss von € 4.323,72 im ordentlichen Haushalt und im außerordentlichen Haushalt mit Einnahmenvorschreibungen von € 1.047.000,00 und einer Ausgabenvorschreibungen von € 819.106,51 daher mit einem

Rechnungsüberschuss von € 227.893,49 genehmigt und den Funktionären die Entlastung erteilt.

Der Bürgermeister:

i.A.:

Angeschlagen am: 21.03.2018

Abgenommen am: 05.04.2018